

NR 19 | MÄRZ - APRIL 2014

DIE KOSTENLOSE
INFORMATIONENZEITUNG
AUS DEM RATHAUS
PEIßENBERG

IN DIESER AUSGABE:

Titel | Das Ende der Sanierung wichtiger Gebäude ist absehbar. Mit dem Wiedereinzug kommen viele positive Neuerungen in den Schul- und Sportalltag.

Seite 2 | Berichte vom Kabarett, über die VHS bis zur Berufsbekleidung – und natürlich über die tollen Auftritte der Schäffler.

Seite 3 | Eine Umfrage zeigt, was sich die Besucher der Rigi Rutsch'n für ihre Freizeitanlage wünschen. Die Greenpeace-Jugend wird auch hier aktiv.

Seite 4 | Es geht um Wahlen, das Archiv und das kommende Kindergartenjahr – und natürlich gibt es wieder die Veranstaltungen auf einen Blick.

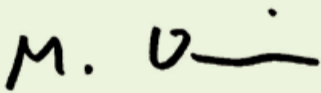
GRUSSWORT

Liebe Peißenbergerinnen und Peißenberger,

der Fasching neigt sich dem Ende zu, und am kommenden Sonntag wird mit dem beliebten Faschingsumzug und der anschließenden bunten Faschingsparty auf dem Festplatz ein weiterer Höhepunkt der Narrensaison gefeiert. Sowohl unsere Garden als auch unsere beiden Prinzenpaare und unsere Schäffler werden auf dem Festplatz auftreten und für großartige Stimmung sorgen. Hier ist Gelegenheit, die Vorführung der Fassmacher noch einmal zu sehen und „Aba heit is koid“ zu hören. Ihr Abschlusstanz findet anschließend im Gasthaus Post statt. Danach ist wieder für sieben Jahre Pause. Ich wünsche allen, die am Sonntag dabei sind, viel Spaß beim Zuschauen, Mitmachen und Feiern. Herzlichen Dank an den Frohsinn 2000, der die gesamte Organisation übernommen hat.

Am 16. März finden bekanntlich die Kommunalwahlen statt. Bitte gehen Sie zur Wahl und entscheiden Sie mit, wer die nächsten sechs Jahre als Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin und im Gemeinderat die Geschicke unseres Ortes lenken soll. Auch die Demokratie lebt vom Mitmachen! Machen Sie mit und gehen Sie bitte wählen.

Ihre



Manuela Vanni,
1. Bürgermeisterin

Glückaufhalle und Mittelschule

Ende der Sanierungen absehbar: Seit genau einem Jahr leben wir mit unseren Großbaustellen. Doch die Fortschritte der Arbeiten lassen uns zuversichtlich sein, dass alles wie geplant im kommenden Sommer bezugsfertig ist und wir die Rückkehr in unser gewohntes Schul- und Sportleben konkret planen können. Die vielen mit den Neubauten verbundenen Innovationen werden uns die Unbequemlichkeiten, mit denen wir in den vergangenen Monaten zurecht kommen mussten, dann sicherlich bald vergessen lassen.

Von außen sind an beiden Gebäuden inzwischen die Wände angebracht, die Dächer sind dicht, und das Wetter hat keinen Einfluss mehr auf die weiteren Arbeiten. Nun ist der Innenausbau in vollem Gange: Zwischenwände werden eingezogen, Treppen gebaut, Elektrik und Heizung verlegt.

Glückaufhalle

Nach Auskunft des zuständigen Planungsbüros ist damit zu rechnen, dass in der Glückaufhalle ab dem kommenden 1. Mai Schul- und Breitensport wieder stattfinden können, da dann die Arbeiten innen abgeschlossen sein werden.

unten:
„Stein und Mörtel bauen ein Haus, Geist und Liebe schmücken es aus.“
Lehrern und Schülern wird es gemeinsam gelingen.

Für die Schulen und die Vereine geht damit eine schwierige Zeit zu Ende, in der sportliche „Ausweichmöglichkeiten“ gesucht werden mussten. Die Belegungspläne erstellt auch weiterhin der TSV zusammen mit dem Gebäudemanagement. Und der Marktgemeinderat ist sich einig, dass zukünftig während der Trainingszeiten ein „fester“ Hausmeister anwesend sein soll, um auf die 6,1 Mill. teure Halle „zu schauen“.

Wir rechnen mit der Fertigstellung der Außenanlagen etwa einen Monat später, im Juni, da die Parkplätze noch anzulegen sind. Bis dahin müssen wir mit der Durchführung

größerer Turniere oder Veranstaltungen in der Glückaufhalle leider noch warten.

Mittelschule

Der Einzug in die Mittelschule ist für die Sommerferien geplant, so dass ab September der Schulunterricht für alle Klassen wieder nur in einem Gebäude stattfinden kann. Die Schule bekommt einen neuen barrierefreien Haupteingang, ist somit für Menschen mit Behinderung sehr gut zugänglich. In der Aula / Mensa gibt es dann den Pausenverkauf und auch ein Mittagessen für alle Ganztageschüler. Aber natürlich können auch alle anderen Schüler jederzeit in der Schule essen.

Nach dem Motto: „Es ist noch viel zu tun, packen wir's an“, sind die verantwortlichen Architekten, die Handwerker und unser Bauamt dabei, alles planmäßig zu erledigen.

Wir in Peißenberg können uns schon jetzt auf zwei moderne Gebäude freuen.

Mitte:
Aus dieser Perspektive sieht es schon fast bezugsfertig aus.

rechts unten:
Hier ahnt man die tollen Möglichkeiten für die zukünftige Nutzung.



Zimmerschied – bitterböös wie immer

Im neuen Programm „Multiple Lois“ geht es um einen 60-Jährigen, der sich nach seinem Leben umschaute.

Am Donnerstag, 20. März, bereichert Sigi Zimmerschied bereits zum 3. Mal das Programm des Kulturvereins e.V. Peißenberg. Das Passauer Urgestein ist von allen deutschen Kabarettisten das wildeste Büh-

nentier – ein ungebändigter Wüterich, der vor keinem heißen Eisen je zurückgeschreckt wäre, dabei stets schonungslos gegenüber sich selbst, schwitzend gesundheitlichen Raubbau auf offener Bühne treibend. Er attackiert Obrigkeit,

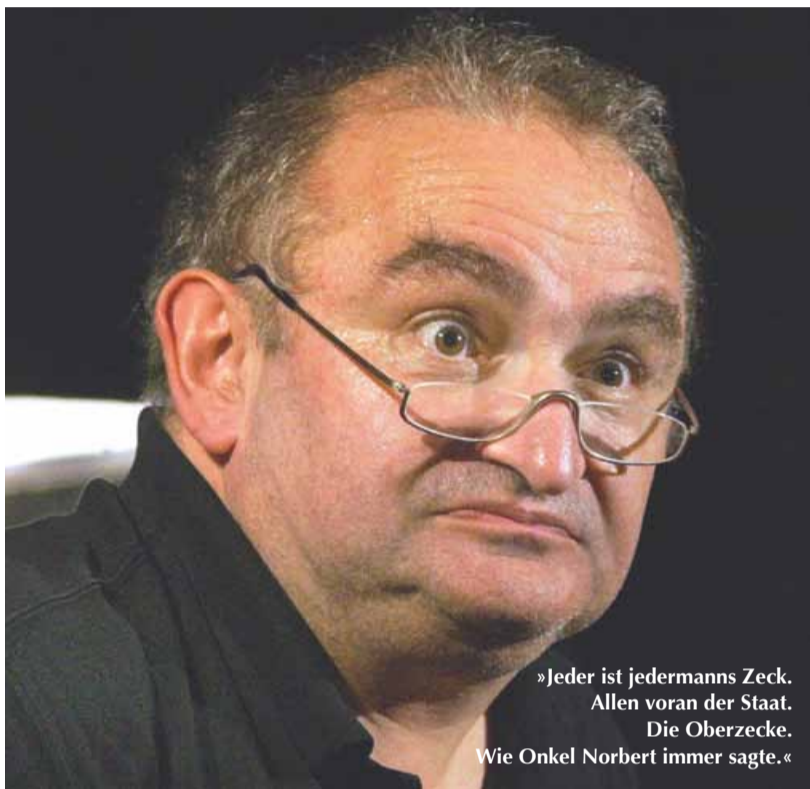
Spießer, Neureiche, Salon-Revolutzer, Esoteriker und am liebsten CSUler und die Kirche, das ganze Panoptikum einer stromlinienförmigen Wohlstandsdemokratie. Neben seinen erfolgreichen Bühnenprogrammen kennt man Sigi Zimmerschied auch aus ausgesuchten Gastauftritten in Fernsehproduktionen und Spielfilmen, solange sie von den richtigen Regisseuren kommen, wie etwa von Marcus H. Rosenmüller („Räuber Kneißl“).

Manche meinen: zu poetisch, zu aggressiv, zu mundsprachlich, zu speziell, zu viel Inhalt – und nicht zuletzt zu wenig Lachdichte. Aber Zimmerschied ist nicht darauf aus, seinem Publikum unbekümmerte Lachsalven im Minutentakt zu beschere. Man dankt es ihm. So schreibt auch die Süddeutsche Zeitung zu Zimmerschieds Diagnose eines Parasiten: „Diesmal hat er sich in jeder Hinsicht selbst übertroffen.“

Wer also Kabarett der besten Art erleben möchte, kommt zu „Multiple Lois“:



Donnerstag, 20. März, um 20 Uhr,
Tiefstollenhalle
Karten an den bekannten
Vorverkaufsstellen oder online:
www.kulturverein-peissenberg.de



»Jeder ist jedermanns Zeck.
Allen voran der Staat.
Die Oberzecke.
Wie Onkel Norbert immer sagte.«



Wir von SIVA haben für jeden Beruf und jedes Wetter die passende Kleidung.

SIVA – seit 20 Jahren im Industriegebiet

Hier finden alle Berufe ihre Spezial-Kleidung – aber auch Hobbyköche und Gärtner ihre schönen Schürzen

SIVA ist die Abkürzung für: Süd-deutsche-Industriebedarfs-Vertriebs-Agentur. Die Firma wurde vor über drei Jahrzehnten in München gegründet.

Seit 20 Jahren ist sie nun in der Wilhelm-Röntgen-Straße 3 eine feste Adresse für alle, die nach besonderer Arbeitskleidung suchen: Handwerker, Behörden, Industriebetriebe oder Köche, Forstleute und die Feuerwehr. Aber auch Einzelkunden finden für ihr Hobby die passenden Schuhe, Hosen und Kittel. Zwar lebt hier das Motto: anschau-

en - probieren – mitnehmen. Aber man nimmt sich natürlich bei Bedarf Zeit für die Kunden, berät zu Vorschriften, Euro-normen und Arbeitsschutz.

Die passende Berufskleidung steht zwar im Mittelpunkt. Aber wenn jemand einfach nur besonders wärmende Jacken oder Handschuhe sucht, gibt's auch dafür eine große Auswahl.

Infos zu Öffnungszeiten,
Lager-Direktverkauf
und Versandkatalog:
www.siva-berufskleidung.de

Schäfflersaison geht zu Ende



Ankunft der Schäffler am 6. Januar vor dem Rathaus – aba heit is sonnig!

Mit über 100 Tänzern innerhalb und außerhalb Peißenbergs haben die Schäffler (Pfeifenclub Peißenberg-Sulz), begleitet von der Knappschaftskapelle, bei den Zuschauern für gute Stimmung gesorgt. Zum ersten Tanz am 6. Januar vor dem

Rathaus hatten sich bei sonnigem Wetter über 1000 Zuschauer eingefunden, darunter auch die 1. Bürgermeisterin Manuela Vanni und die beiden Altbürgermeister Herr Führler und Herr Schnitzer. Alle waren sich einig, dass der Tanz rundherum gelungen ist.

Dieser Auffassung waren auch die vielen Zuschauer, die die Auftritte in Peißenberg, Peiting und anderen Kommunen verfolgten. Der Schäfflertanz – eine Tradition, die unbedingt aufrecht erhalten werden sollte! Damit es in sieben Jahren wieder heißt: „Aba heit is koid!“

Lernen, Feiern und Gedenken

Im April kommen Gäste aus dem toskanischen Larciano

Nachdem im letzten Jahr der Liederkranz Orchesterverein zusammen mit der 1. Bürgermeisterin Manuela Vanni Larciano besucht hat, erfolgt heuer vom 3. bis 5. April ein Gegenbesuch. 75 Kinder, Lehrer und Vertreter der Gemeinde Larciano kommen zu uns nach Peißenberg. Ziel

ist es, künftig einen regelmäßigen Austausch zwischen Kindern der hiesigen Montessori-Schule und der Mittelschule in Larciano zu ermöglichen und im Schulunterricht (per Internet) gemeinsame Projekte zu bearbeiten. Den Besuch organisiert der deutsch-italienische Kulturverein Azzurro-Bianco. Neben einem

bunten Abend ist auch eine Kranzniederlegung für die Opfer der Gewaltverbrechen des 2. Weltkriegs am Kriegerdenkmal geplant.

Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen: am Samstag, 5. April, um 10 Uhr.

Das neue VHS-Programm: vom Maschentreff bis Andechs

Mit neuem Team und rund 210 Kursen und Veranstaltungen startet die Peißenberger VHS ins Frühjahr-/Sommer-Semester.

Vorträge und Führungen beschäftigen sich unter anderem mit Heimatgeschichte in und um Peißenberg: geschichtliche Radwanderung, Exkursion zu zwei Keltschanzen bei Utting und Entraching sowie eine Andechs-Kraftort-Führung. Beim Vortrag „Bairisch – Sprache oder Sprachfehler?“ kann man Sprachschatz und eigene Aussprache verbessern.

Weitere Exkursionen gehen zum Eibenwald, in die Schleifmühlaine bei Unterammergau und auf den Stollenwanderweg am Hohenpeißenberg. Auch mit dem Radl tourt man zu spannenden Orten.

Die Klassiker dürfen nicht fehlen:

- Verbraucher- und Rechtsthemen, Sprachen, alles für Eltern, Kinder, Partnerschaft, Medizin, Fitness, Ernährung, Stricken (auch für Männer!) ...

Neu:

- Das zweitägige Seminar „Ich mache mich selbstständig – Informationen und Tipps für Existenzgründer“. Und wie wär's mit „Schafkopfen für Anfänger und Wiederholer“?



Offizieller Semesterstart:
Montag, 17. Februar

Die VHS-Geschäftszeiten:
Mo. bis Fr.: 9:00 – 12:00 Uhr
zusätzlich Do.: 15:00 bis 18:00 Uhr

Die Einschreibzeit läuft bereits, Anmeldungen unter:
Tel.: 08803 9211,
Fax: 08803 9207
e-Mail: vhs@peissenberg.de

Alle Infos hier:
www.vhs.peissenberg.de
sowie über die VHS-Angebote-APP

Bestnoten für engagiertes Rigi Rutsch'n-Team

Im Mittelpunkt der Service-WM, mitorganisiert vom Weilheimer Tagblatt, stand der Kunde. Auch die Rigi Rutsch'n stellte sich den Fragen „Was finden die Gäste des Freizeit- und Bäderparks gut? Was überhaupt nicht?“ Per Fragebogen wurden Vorschläge und Kritik ermittelt.

Zu den Ergebnissen sagt Uwe Horn, Vorstand der Gemeindegewerke: „Jetzt versuchen wir manche Ideen umzusetzen. Die Rigi Rutsch'n besteht seit 32 Jahren, natürlich muss an manchen Stellen etwas getan werden. So werden beispielsweise neue Duschtrennwände montiert.“ Bürgermeisterin Manuela Vanni ist sich sicher: „Die Investitionen sind notwendig und hier ist jeder Cent für unsere Bürger gut angelegt.“

Die Auswertung der Fragebögen brachte so manches an den Tag. „Viele Wünsche und Ideen haben sich im Sauna-Eventbereich herauskristallisiert“, resümiert Birgit Fennell. „Es geht um Blockhaussauna, Infrarotkabine, einen größeren Saunabereich oder mehr Ruheliegen – wir werden sehen, was machbar ist.“ Viele Stimmen erhielt auch der Wunsch nach Verschönerung. „Auch hier wird einiges passieren“, verspricht Uwe Horn, „unser gesamtes Rigi Rutsch'n Team ist offen für neue Ideen.“

Vier Schwimmmeister, zwei Kassierinnen, sechs Reinigungskräfte und bis zu acht Rettungsschwimmer stehen hinter ihrer Rigi Rutsch'n und dies honorieren

auch die Gäste, von denen viele seit Jahrzehnten dem Freizeit- und Bäderpark die Treue halten. „Die professionelle sowie die natürliche, herzliche Art des gesamten Teams ist mit Geld nicht aufzuwiegen“ schwärmt Birgit Fennell, „bei uns gibt's noch ein Grüß Gott und auf die Wünsche der Gäste wird, sofern möglich, jederzeit eingegangen.“ Viele Peißenberger schätzen die familiäre Atmosphäre und genießen hier ihre Auszeit. Und das Konzept

von Event, Ruhezeiten, höchsten Ansprüche an Hygiene gemixt mit Herzlichkeit hat sich herumgesprochen, denn immer mehr Gäste aus nah und fern finden den Weg hierher. „Ich möchte mich an dieser Stelle bei unseren treuen Bade- und Saunagästen ganz herzlich bedanken“, so Fennell. Auf 9000 qm Freifläche und mit 1500 qm Baderlebnis zählt die



Rigi Rutsch'n für viele zu den beliebtesten Zielen im Landkreis. Man schätzt zudem die gute Küche im Bistro.

Mehr Infos: www.rigirutschn.de

„Der Preis der Service-WM spornt uns an.“ Das Team der Rigi Rutsch'n eingeleitet von Bürgermeisterin Manuela Vanni und Uwe Horn, Vorstand Gemeindegewerke.

KURZ & KOMPAKT

→ DIE EHRENAMTSKARTE KANN NUN BEANTRAGT WERDEN

Als Dank für großen, ehrenamtlichen Einsatz bei sozialen Projekten gibt es mit der Ehrenamtskarte Vergünstigungen bei vielen Einrichtungen.

→ SOEBEN ERSCHIENEN:

Rudolf Müller: „1837-1972 / 135 Jahre Kohlenbergwerk Peißenberg“, Books on Demand, 12,80 € (im Buchhandel erhältlich).

→ WIR GRATULIEREN

Frau Gabriele Herzum zum 25-jährigen Dienstjubiläum beim Markt Peißenberg!

→ RATHAUS: AUSSTELLUNG

Noch bis zum 31. März ist im Erdgeschoss des Rathauses die Bilderausstellung aus dem VHS-Kurs „Zeichnen, Porträtzeichnen, Aquarell für Kinder und Jugendliche in Peißenberg“ zu sehen. Insgesamt 30 Exponate von Künstlern zwischen 7 und 16 Jahren zeigen die verschiedensten Mal- und Zeichentechniken sowie die unterschiedlichsten Motive.

→ RATHAUS GESCHLOSSEN

Am Faschingsdienstag, 4. März, ist ab 10:00 Uhr das Rathaus geschlossen.

Junge Peißenbergerin gründet Greenpeace Jugendgruppe

Vor zwei Jahren machte die Peißenberger Schülerin Anna-Katharina Brand bereits auf sich aufmerksam, als sie mit ihrem Greenteam einen Teich in unserer Gemeinde vom Unrat befreite (wir berichteten). Nun ist sie 17 Jahre alt und dem Greenteam-Alter entwachsen. Weil es im Landkreis kein entsprechendes Angebot für Jugendliche gab, gründete sie im letzten Herbst kurzerhand eine Greenpeace Jugendgruppe, die organisatorisch an Greenpeace Weilheim angeschlossen ist. Das monatliche Treffen findet jedoch in Peißenberg statt.

Die Mitglieder widmen sich aktuell verschiedenen Themen:

- Im vergangenen Jahr beteiligten sich die jungen Umweltschützer an den Protesten gegen die Inhaftierung der Greenpeace Aktivisten in Russland, beispielsweise bei einem Laternenumzug der besonderen Art in München.

- Wie die meisten ihrer Altersgenossen, interessieren sich Anna-Katharina und ihre Mitstreiter für Mode. Dabei geht es ihnen allerdings nicht nur um die Optik, vielmehr hinterfragen sie genau, wo und unter welchen Bedingungen die Textilien produziert werden. Ihr Wissen nutzen sie dann selbst zum bewussten Einkaufen, sie wollen aber auch demnächst mit einem Infostand an die Öffentlichkeit gehen.

- Eine weitere Aktion, die in den Faschingsferien geplant ist, ist ein Ausflug nach Wartaweil zum Ökozentrum des BUND Naturschutz. Dort können Jugendliche die Energiewende mit einem Energiespardorf „spielerisch“ erleben. Mehr Infos hier: www.bund-naturschutz.de/wartaweil. Am 7. März sind noch ein paar Plätze für interessierte Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren frei. Treffpunkt ist um 7:15 Uhr am Bahnhof Weilheim.

Anmeldungen:

bei Michael Schröder-Schulze / Tel. 0881/9270072 / info@weilheim.greenpeace.de

Wer sich für die Greenpeace Jugendgruppe interessiert:

Anna-Katharina Brand / Tel. 08803/615069 / jagWM@gmx.de



Demo für Greenpeace-Aktivisten, die wegen ihres friedlichen Protests an einer Gazprom-Bohrinsel in russische Gefangenschaft kamen. Inzwischen sind sie wieder frei.



INFOS AUS DER BÜCHEREI

→ TOLLE AKTION BEI UNS ZUM WELTTAG DES BUCHES AM 23. APRIL

Zehn Bücher? Geschenkt!



NOCH NICHT REGISTRIERT? Dann aber schnell! Nur noch bis zum 28. Februar ist Zeit, um 10 Bücher zum Verschenken geschenkt zu bekommen!

Was ist jetzt fix dafür zu tun?

- www.welttag-des-buches.de
- Link „Lesefreunde schenken Lesefreude“
- Registrieren!

Hier registriert sich jeder, der zehn Lesemuffeln ein Buch schenken möchte, um sie mit dem Lesefieber zu infizieren. Aus einer Liste von 11 Titeln wählt man sein Verschenk-Buch. Ein Paket mit 10 (zehn!) Exemplaren holt sich dann der Buch-Verschenker zwischen dem 16. und 23. April bei der von ihm angegebenen Bücherei ab, z.B. hier bei uns. Die Buchtitel werden kostenlos von den beteiligten Verlagen zur Verfügung gestellt.

→ UND ES BLEIBT SPANNEND

Vom 22. bis 25. April findet wieder unsere kleine Buchmesse statt. Wir stellen die aktuellen Bestseller und Neuerscheinungen aus der Welt der Literatur vor.

Mitten in der Faschingssession:



Vorbereitungen für den Höhepunkt in Peißenberg, den Faschingsumzug am 2. März, laufen auf Hochtouren. Dem Frohsinn 2000 e.V. kommt dieses Jahr natürlich die Kommunalwahl zwei Wochen nach

dem beliebten Ereignis sehr gelegen. „Wann hatten wir schon mal vier Listen und vier Bürgermeisterkandidaten in Peißenberg?“, freut sich der 1. Vorstand Thomas Röbke. Und es gibt auch heuer wieder eine Premiere: einen Kalender

mit allen Faschingsveranstaltungen liegt kostenlos in den Peißenberger Geschäften bereit.

Für den eigenen bunten Frohsinn buchen: Die 3 Garden haben noch Termine frei!

Alle Informationen hier:

www.frohsinn2000.de
Tel.: 08803 – 60 89 6
roesslethomas@aol.com

Kindergartenjahr 2014 / 2015

Tag der offenen Tür und Anmeldung in den örtlichen Kindertagesstätten

Die Peißenberger Kindertagesstätten halten am Dienstag, den 25. März, von 15.00 – 18.00 Uhr einen Tag der offenen Tür ab. An diesem Tag können Eltern mit ihren Kindern die Einrichtungen besichtigen und Informationen über den Tagesablauf und das pädagogische Konzept erhalten.

Die Anmeldung für das neue Kindergartenjahr wird von allen Kindertagesstätten am Donnerstag, den 10. April, von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 18.00 Uhr durchgeführt und findet in den jeweiligen Einrichtungen statt. An diesem Tag müssen alle Kinder angemeldet werden, die zum ersten Mal eine Kindertagesstätte besuchen wollen.

Wir weisen darauf hin, dass alle Kinder, die für das laufende

Jahr auf der Warteliste stehen, erneut in der gewünschten Kindertagesstätte angemeldet werden müssen.

Örtliche Kindertagesstätten:

- Kinderhaus Pumuckl, Zieglmeisterstr. 9
- Kindergarten Regenbogen, Thalackerstr. 3
- Kindertagesstätte St. Barbara, Hans-Böckler-Str. 1
- Kindertagesstätte St. Johann, Oskar-Dietmeier-Str. 14
- Kinderhaus an der Ammer, Wörther Str. 92
- Kinderhaus am Berg, Bergstr. 38

Informationen zum Waldkindergarten „Die Wurzelkinder“ e.V.: www.waldkindergarten-wm.de

Veranstaltungen März 2014

01.03. Samstag	09:00 Uhr	Schäfflertanz 2014 - 11. Tanztag	Peißenberg
	14:00 Uhr	Großer Kinderfaschingsball – Benefiz für Mukoviszidoseverein Oberland e.V.	Tiefstollenhalle
	20:00 Uhr	Ball der armen Kirchenmäuse	Pfarrheim St. Barbara
02.03. Sonntag	09:00 Uhr	Schäfflertanz 2014 - 12. Tanztag	Peißenberg
	14:00 Uhr	Faschingsumzug mit Faschingstreiben	Moosleiten-Parkplatz
03.03. Montag	20:00 Uhr	Eishacklerball Gardeauftritt	Gasthof »Zur Post«
04.03. Dienstag	19:00 Uhr	Faschingsritt (Halbtagsritt)	Oberbuchau - Freizeitreiter
07.03. Freitag	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung - Knappenverein	Gasthof »Zur Post«
08.03. Samstag	07:00 Uhr	Hallenflohmarkt	Tiefstollenhalle
	10:00 Uhr	Obstbaum-Schnittkurs	Pfargarten St. Johann
09.03. Sonntag	07:00 Uhr	Jazz Frühschoppen mit Fritz Grünbauer Quartett	Tiefstollenhalle
15.03. Samstag	09:00 Uhr	Kinderwarenbasar	Tiefstollenhalle
	14:30 Uhr	AWO-Hauptversammlung	Bistro Rigi Rutsch'n
17.03. Montag	19:30 Uhr	Vortrag über Patientenverfügung / VHS	Tiefstollenhalle
19.03. Mittwoch	09:15 Uhr	Kolping-Seniorengruppe - Fahrt nach St. Ottilien	Bahnhoftgebäude
20.03. Donnerstag	20:00 Uhr	Sigi Zimmerschied – Multiple Lois	Tiefstollenhalle
	18:30 Uhr	Marktgemeinderatssitzung	Rathaus, Sitzungssaal
21.03. Freitag	18:30 Uhr	Kolping: Männer, kocht's doch wieder!	Schulküche
22.03. Samstag	14:00 Uhr	Hobby- u. Künstlermarkt	Gemeindesaal Evang. Kirche
	19:30 Uhr	LOV-Jahressingen - Auf der Suche nach Glück	Tiefstollenhalle
23.03. Sonntag	11:00 Uhr	Hobby- u. Künstlermarkt	Gemeindesaal Evang. Kirche
25.03. Dienstag	19:30 Uhr	Lesung mit Nicola Förg „Scheunenfest“	Tiefstollenhalle
28.03. Freitag	19:30 Uhr	Knappenabend	Gasthof »Zur Post«

Veranstaltungen April / Anfang Mai 2014

02.04. Mittwoch	19:30 Uhr	Vereinsabend des Gartenvereins mit Fachvortrag	Gasthof »Zur Post«
04.04. Freitag	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen – Pfeifenclub Sulz	Gasthof »Zur Post«
	20:00 Uhr	Martin Kälberer - Soloprojekt - goya	Tiefstollenhalle
05.04. Samstag	20:00 Uhr	SEDA - mongolische & orientalische Klangwelten	Tiefstollenhalle
08.04. Dienstag	15:00 Uhr	Doctor Döblingers geschmackvolles Theater - Kasperl und der Räuber, ab 3 Jahren, ca. 45 min.	Tiefstollenhalle
09.04. Mittwoch	09:00 Uhr	Kolping-Seniorengruppe: Wanderung Kirnberg-Rundweg	Treffpunkt: Pfarrheim St. Johann
10.04. Donnerstag	18:30 Uhr	Marktgemeinderatssitzung	Rathaus, Sitzungssaal
11.04. Freitag	18:00 Uhr	VdK-Jahreshauptversammlung mit Bildervortrag	Gasthof »Zur Post«
	20:00 Uhr	Diavortrag „Neuseeland“ von Helmut Kramer	DAV-Heim
12.04. Samstag	09:00 Uhr	Ramadama-Aktion der Vereine	Tiefstollenhalle
	20:00 Uhr	Frühjahrskonzert der Knappschaftskapelle	Tiefstollenhalle
13.04. Sonntag	10:00 Uhr	Brunch mit Klassik - mit George Davis und Jutta Haberhauer	Tiefstollenhalle
20.04. Ostersonntag	21:00 Uhr	Osterhasen-Party mit FIREWALL	Tiefstollenhalle
25.04. Freitag	19:30 Uhr	Knappenabend mit Kohlschuss 2014	Vereinigte Schützengesellschaft Peißenberg
26.04. Samstag	08:00 Uhr	Kolping: Instandsetzung des Kolpingweges	Jürgamo, St. Georgenweg
29.04. Dienstag	18:30 Uhr	Marktgemeinderatssitzung	Rathaus, Sitzungssaal
30.04. Mittwoch	20:00 Uhr	Chorkonzert mit Mosaix & Friends - Crazy Love auf Wolke 8	Tiefstollenhalle
03.05. Samstag	21:00 Uhr	Root Bootleg Band - The Fabulous Rock'n Roll Band	Tiefstollenhalle

Marktarchiv	Geöffnet mittwochs von 14:00-16:00 Uhr
Theater des Trachtenvereins	20., 21., 25., 26. und 27. April, um 20:00 Uhr, Gasthof »Zur Post«
Bergbaumuseum	Geöffnet jeden 1. u. 3. Sonntag im Monat, von 13:30 - 16:30 Uhr
Wochenmarkt Peißenberg:	Immer donnerstags von 7:30 - 13:00 Uhr

Kommunalwahl 2014

Änderung der Wahllokale –
Bitte Wahlbenachrichtigungskarte beachten

Aus organisatorischen Gründen ist für die Kommunalwahl am 16. März und auch für weitere Wahlen eine Änderung der Wahlbezirkseinteilung nötig. Durch Neuordnungen fällt z.B. das Rathaus

als Wahllokal weg und in der Realschule befindet sich nur noch eins. Wir bitten die Wahlberechtigten darauf zu achten, in welchem Wahllokal sie laut Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte eingetragen sind.

Notizen aus dem Archiv

Neben all den großen Gedenktagen ist auch ein „unrundes“ Jubiläum einen kurzen Hinweis wert. Heuer sind es 95 Jahre, dass aus der Landgemeinde Unterpeissenberg der Markt Peißenberg wurde – damals noch mit der Schreibweise „Peissenberg“.

Mit Wirkung zum 1. März 1919 hat das Schreiben des Staatsministeriums des Innern vom 21. Februar 1919

Peißenberg in die „Klasse der Märkte mit städtischer Verfassung“ eingereiht. Gleichzeitig hat es damit der Führung des Namens „Peissenberg“ zugestimmt.

Am 22. Mai 1919 genehmigte dann die Regierung von Oberbayern, nun im Einverständnis mit dem Staatsministerium des Äußern, den Entwurf für das neue Wappen. Entsprechende Dokumente können im Marktarchiv besichtigt werden.



Die Feuerwehr empfiehlt

Die Rettungskarte

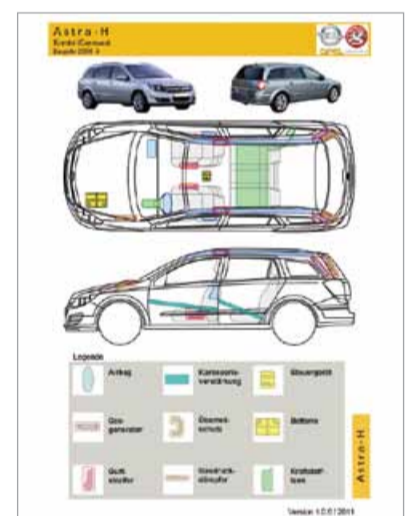
Sind Menschenleben in Gefahr, zählt jede Sekunde. Doch gerade nach schweren Verkehrsunfällen vergeht oft wertvolle Zeit, bis die Rettungskräfte überhaupt erst mal an die Autoinsassen herankommen. Denn die immer sicherer gewordenen Fahrzeugkonstruktionen haben eine Kehrseite: Sie erschweren die Arbeit der Rettungskräfte, denn hochfeste Stähle und Karosserieversteifungen lassen selbst stärkste Rettungsscheren an ihre Grenzen stoßen, wodurch u.a. das Abtrennen des Autodachs zum Problem wird. Sicherheitsbauteile wie Gasgeneratoren von Airbags können die Einsatzkräfte gefährden. Auch das Auffinden und Abklemmen der Batterien ist bei modernen Pkw manchmal schwierig.

Die vom ADAC und VDA (Verband der Automobilindustrie) entworfene „Rettungskarte“ ist hilfreich. Das Dokument enthält alle bergungsrelevanten Informationen zum Fahrzeug.

Hier kommt man zu den teilnehmenden Herstellern mit den laufend aktualisierten Angaben: www.rettungskarte.de

Und so geht's:

- 1 Drucken Sie die Rettungskarte Ihres Fahrzeuges in Farbe aus, dann sind Problem-bereiche klar erkennbar.
- 2 Prüfen Sie, ob die Rettungskarte Ihrem Fahrzeugtyp entspricht. Es wird immer die maximal mögliche Airbagausstattung dargestellt.
- 3 Befestigen Sie die Rettungskarte nur hinter der Fahrer-Sonnenblende, denn dieser Ort wurde für Rettungskräfte international kommuniziert. Falten Sie sie vorher mit der bedruckten Seite nach innen, um ein Ausbleichen zu verhindern.
- 4 Aufkleber „Rettungskarte im Fahrzeug“ am linken oberen oder unteren Rand der Windschutzscheibe anbringen. Aufkleber gibt's in jeder ADAC-Geschäftsstelle, die nächste ist in Weilheim.



Die Karte zeigt alle Besonderheiten, auf die ein Rettungsteam achten muss, um schnell und sicher helfen zu können.